

16. November 2021
Bezirksverband
Weser-Ems

Antrag auf Unterstützung des Projekts „Verlorene Gräber“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. Juni 2021 durften Holger Frerichs und ich das geplante Projekt „Verlorene Gräber“ im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Kreistages vorstellen. In diesem Zusammenhang möchte ich nun die Kostenschätzung für dieses Vorhaben zusammen mit einem Antrag auf Förderung durch den Landkreis einreichen.

Wie aus der Projektskizze und der Kostenschätzung ersichtlich ist, gliedert sich das Projekt in mehrere Phasen. Der Hauptteil der Kosten entfällt dabei auf die erste Phase, in der es darum geht, die Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten zu erfassen und Recherchen durchzuführen. Die anschließende Erstellung einer detaillierten Dokumentation ist mit erheblichem Aufwand verbunden und führt zu weiteren Kosten. Diese Dokumentation als Resultat der Recherchearbeiten wird über den eigentlichen Bereich hinaus für die Arbeit an und mit den Kriegsgräbern – z. B. in den Bereichen Kriegsgräberfürsorge und Bildung – maßgeblich sein. Am Beispiel der Dokumentation zur Kriegsgräberstätte Sande ist nachvollziehbar, welche Auswirkungen möglich sind. So gehen die Umgestaltung des betreffenden Friedhofsareals sowie die endgültige Klärung von Namen darauf zurück.

Als institutioneller Kooperationspartner für die oben erwähnten Arbeiten bei Recherche und Dokumentation bietet sich das Schlossmuseum an. Hier könnte dann mit der ausführenden Person – Holger Frerichs als bereits lange mit der Forschungsmaterie vertrauter Historiker bietet sich an – ein Vertrag geschlossen werden. Zudem hat die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten (Celle) zugesagt, das Projekt beratend zu begleiten.

An dieser Stelle ist es wichtig zu betonen, dass weitere Folgen des Projekts, z. B. Arbeiten zur Korrektur von Namen der Kriegstoten oder Umgestaltungsmaßnahmen auf den Kriegsgräberstätten in die Verantwortung von Friedhofsträgern und Kommunen fallen und in der Regel vom Niedersächsischen Innenministerium erstattet werden. Hier kommen auf den Landkreis also keine Folgekosten zu.

Marco Wingert
Geschäftsführer

Donnerschweer Straße 4
26123 Oldenburg
Deutschland

Tel. 0441 13684
Fax 0441 13811

marco.wingert@volksbund.de
www.volksbund.de

Unser Zeichen

Service- und Spendentelefon
Tel. 0561 7009-0

Spendenkonto
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE94 2805 0100
0000 4176 91
BIC SLZODE22XXX

Die Erstellung didaktischer Materialien, bei der maßgeblich unsere Bildungsreferentin gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern tätig werden wird, stellt einen kleineren Kostenfaktor dar und könnte nach der Erstellung der Dokumentation beginnen.

Ich würde mich freuen, wenn der Landkreis Friesland dieses Projekt, das der Erforschung eines Teils der Heimatschichte sowie der Weiterentwicklung des Gedenkens und der historisch-politischen Bildungsarbeit dienen wird, finanziell unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "M. Winjat". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping horizontal line extending from the end of the name.